

lung in der Hand, an ihnen vorüber nach ihrem Zimmer eilt. Nein, fort von hier! Sieh nur jene Berge...

„Mit der tapferen Mut schien von ihr gewichen. Eine an Verzweiflung grenzende Stimmung beunruhigte sie.“

„Nun, die eine Nacht, die sie noch zu Meiden gezwungen, mußte ja schließlich auch vorübergehen.“

„Mit Heberhafter Ungeduld wartete sie, bis alles im Hause sich zur Ruhe begeben.“

„An Damen wird nicht vermietet!“ hieß es an einigen Orten. Bei dritten war ihre momentane Berufslosigkeit, die sie auf Fragen nach ihrer Stellung offen zugestand, gleichfalls Grund zu verbämter Abfrage...

„Wilde und abgeheht kam sie eben wieder nach einer irgebligen Anfrage aus einem Hause der Bülowstraße langsam und planlos durch die Bleichenstraße gehend.“

„Schön der Eindruck der freundlichen, lauberen Frau, die ihr oben, vier Treppen hoch, öffnete, war glänzender.“

„Ich will es mieten!“ sagte sie daher rasch.

„Was haben Sie denn für einen Beruf, Fräulein?“ fragte die Frau. „Sind Sie im Geschäft?“

„Ja, aber —“

„Ich will Musikunterricht geben!“ schnitt Claire den beginnenden Einwand ab.

„Dann haben Sie noch keine festen Stunden?“

„Sie dürfen unbesorgt sein, ich werde pünktlich zahlen!“ versicherte Claire ängstlich, daß diese Stille, keine, verborgene Freistadt ihr verloren gehen könnte.

„Baronesse! Und begnügen sich so? Wenn's man nur wahr ist?“

„Was denn?“

Der Berliner.

Von einem Nichtberliner wird uns aus Berlin geschrieben: Ja, der Berliner! Er ist im Reiche wenig beliebt. Welchem Berliner ist es auf Reisen durch Sachsen, Thüringen und Süddeutschland nicht wiederfahren, mit scheelen Augen und einer gewissen Mißgunst betrachtet zu werden?

des Berliners auf seinen Charakter zu schließen. Der Berliner ist, das sei den Skeptikern verraten, durchaus nicht schlüssiger als andere Deutsche.

Das Wesentliche des berlinerischen Dialekts ist, wie Hans Brenner sagt, nicht das Schlechte, ordinäre Mißdeutsch, sondern die schöpferische Kraft des Ausdrucks, hinter der sich Witz und Selbstironie verbirgt.

Der Berliner ist, das sei den Skeptikern verraten, durchaus nicht schlüssiger als andere Deutsche. Freilich, er ist witzig, herb und deutlich im Ausdruck und Urteil, und liebt es, seine Eigenart vor Altersher, in Witzern und Vergleichen zu sprechen.

Den Weihnachtsmarkt, wie ihn Wilhelm Raabe in der Chronik der Sperlingsgasse beschreibt, kennen die Jüngsten nicht mehr; von der Entstehung des Weihnachtsbaums weiß man kaum noch das heitere Sagenhafte, das Vornemann in seinen plattdeutschen Geschichten in der Mundart der Mark Brandenburg erzählt.

Nicht selten wird die Meinung ausgesprochen, ein gebildeter Mensch könne sich mit dem Berlinischen höchstens im Spaß (aus Witz) abgeben.

Anstellung

gleich welcher Art sucht gewissenhafter, lationensfähiger, versch. Mann mit besten Empfehlungen und den heftigen Verhältnissen gut vertraut.

Berfette Stenotypistin

mit langjähriger Stenotypie sucht, gestützt auf erstklassige Referenzen und la Zeugnisse, Stellung als Sekretärin oder ähnlichen Vertrauensposten; eventl. auch nur für halbe Tage. Best. Anerbieten unter „N. 4479“ an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Eisendreher

stellen ein

Butter & Haufe, Aue. Metalldrücker

auf Messing bei hohem Verdienst sofort gesucht. Angebote erbeten unter „N. 4487“ an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Unverheirateter Maler

zur Unterstützung des Meisters gesucht.

Mag Knoblauch, G. m. b. H., Fabrik feiner Lack- und Metallwaren, Döbeln i. Sa.

Schnittmacher

für Ziehwerkzeuge in bauernde angenehme Stellung sucht

Boigtländer & Sohn H.-G. Braunschweig-Giesmarode.

Vertreter von Delimporthaus ges.

Nur nachweisbar tüchtige Herren wollen sich melden mit Referenzen.

Für ausgekämmtes Frauenhaar

zahlen per Kilo 250—300 Mt.

Stern & Gauger, Veredlungsfabrik und Haar-Großhandlung, Aue, Wettinerstr. 48.

Nutze dein Herdfeuer!

Advertisement for Persil washing powder. Includes an illustration of a woman washing clothes and text: 'Spiegeleier mit Spinat', 'Persil wäscht Selbsttätig', 'Nur ein Kilo für die ganze Woche'.

Advertisement for apprenticeship: 'Lehrlinge für Schlosserei, Schleiferei, Drähererei, Blechblechlemperei, Aluminiumlemperei, Lackerei, Malerei'. Contact: Ludwig Hübner, Beiersfeld, Metallwarenfabrik.

Advertisement for 20,000 Mark reward: '20000 Mark Belohnung! ein Ballen Cambric'. Reward for information regarding a stolen ball of cambric fabric.

Advertisement for 'Bron.-Reisende' and 'Bares Geld'. 'Bron.-Reisende' offers travel services. 'Bares Geld' offers 3000.- onwards.

Advertisement for 'Möbliertes Zimmer' and 'Metallbetten'. 'Möbliertes Zimmer' is for rent. 'Metallbetten' are offered for sale.

Advertisement for 'Pianos Flügel' and 'Schrinkel'. Offers new and used pianos and furniture.

Advertisement for 'Aufpolkern' (upholstery) services. Contact: Hofmann & Sohn.

Advertisement for 'Möbl. Zimmer' (furnished room) for rent. Contact: Hofmann & Sohn.

Advertisement for 'Guterh. Kartons' (quality cartons) for sale.

Advertisement for 'Ein Fahrrad' (a bicycle) for sale.

Advertisement for 'Kinderwagen' (children's carriage) for sale.